

Dreiunddreissigster Jahresbericht der historischen und antiquarischen Gesellschaft

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **8 (1909)**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dreiunddreissigster Jahresbericht

der

historischen und antiquarischen Gesellschaft.

I. Mitglieder und Kommissionen.

Am Schlusse des Vereinsjahres 1906/7 zählte die Historische Gesellschaft 259 ordentliche Mitglieder. Von diesen verlor sie im Laufe des Berichtsjahres 10, 5 durch Austritt und 5 durch den Tod, nämlich die Herren M. Merian-Preiswerk, Dr. Jakob Oeri, Benno Schwabe-Changuion, Fritz Senn-Otto und M. Werner-Riehm. Es sind eingetreten die Herren: Paul Amans, Dr. Felix Burckhardt, Dr. R. F. Burckhardt, Dr. Emil Dürr, Fritz Hoffmann-LaRoche, Dr. Adolf ImHof, Emanuel Iselin, Alphons Kern, G. Kraye-LaRoche, Dr. Emil Labhardt-Thommen, Dr. Alfred LaRoche-Iselin, Dr. Paul Linder, Theophil Linder, Dr. E. Major, Dr. R. Riggenbach, Ernst Sarasin, Emil Schill, Egon Vischer, Peter Vischer, Ad. Von der Mühl-Ryhiner, Theobald Walter in Rufach, Dr. K. Weber, im Ganzen 22 Herren, so dass die Zahl der ordentlichen Mitglieder am 31. August 1908 271 beträgt.

Der Verein verlor durch den Tod sein Ehrenmitglied Herrn Prof. Gustav von Schönberg in Tübingen.

In der Vereinssitzung vom 21. Oktober 1907 fand die Neuwahl der Kommission statt. An Stelle der Herren Proff. Hoffmann und Thommen, welche eine Wiederwahl ablehnten, wurden gewählt die Herren Prof. Stückelberg und Dr. Felix Stähelin. Die übrigen 5 Mitglieder wurden bestätigt, nämlich die Herren: Prof. J. Schneider, Dr. R. Wackernagel, Dr. K. Stehlin, Dr. G. Finsler und Dr. F. Holzach. Zum Präsidenten der Gesellschaft wurde gewählt Herr Prof. J. Schneider.

Als Rechnungsrevisor für das Jahr 1908/9 wurde Herr Dr. Karl Hoffmann bezeichnet.

II

Die Aemter innerhalb der Kommission wurden so verteilt, dass Herr Dr. G. Finsler, Statthalter, Herr Dr. K. Stehlin, Kassier, Herr Dr. F. Holzach, Schreiber wurde.

Die besonderen Ausschüsse und Delegationen wurden in folgender Weise besetzt:

1. Für die Zeitschrift: Prof. Albert Burckhardt-Finsler, Prof. Schneider, Prof. Stückelberg und Dr. R. Wackernagel.
2. Für das Urkundenbuch: Prof. Andreas Heusler, Prof. Albert Burckhardt-Finsler, Prof. Thommen, Dr. Karl Stehlin, Dr. R. Wackernagel.
3. Für die andern Publikationen: Prof. Schneider, Dr. R. Wackernagel, Dr. G. Finsler.
4. Für Augst: Dr. Karl Stehlin, Dr. Theophil Burckhardt, Fritz Frey in Augst.
5. Für baslerische Stadtaltertümer: Dr. Karl Stehlin, Prof. Stückelberg, Dr. K. R. Hoffmann.

Die Arbeiten am historischen Grundbuch wurden von Dr. Karl Stehlin geleitet.

II. Sitzungen und gesellige Anlässe.

Die Gesellschaft hielt 11 Sitzungen ab, welche in der Schlüsselzunft stattfanden. Es wurden folgende Vorträge gehalten:

1907.

21. Oktober: Herr Dr. A. v. Salis: Ueber künftige Ausgrabungen in Augst.
4. November: Herr Prof. Gessler: Kleist und Basel.
18. November: Herr Prof. Stückelberg: Ausgrabungsberichte (mit Vorweisungen aus dem Drachen, dem Münster und aus Disentis).
2. Dezember: Herr Prof. Karl Meyer: Leopold von Ranke nach seiner Korrespondenz.

1908.

6. Januar: Herr Paul Kölner: Die Basler Standeskompanie von 1804—1834.
20. Januar: Herr Dr. Felix Stähelin: Israel in Aegypten nach neugefundenen Urkunden.

3. Februar: Herr Dr. August Burckhardt: Adel und Patriziat zu Basel vom 13. bis 15. Jahrhundert.
17. Februar: Herr Prof. Edouard Naville aus Genf: Fouilles à Deir el bahari.
2. März: Herr Pfarrer Gauss: Ein Streit um das Ave Maria in der Zeit des dreissigjährigen Krieges.
16. März: Herr Dr. Theophil Burckhardt: Wohnsitze der Rauriker und Gründung von Augusta Raurika.
30. März: Herr Wilhelm Pfister: Historisches über die Weberei und die Einrichtungen für mittelalterliches Kunstgewerbe.
- „ Herr Prof. Stückelberg: Numismatisches.
Die Durchschnittszahl des Besuches für sämtliche Sitzungen betrug 55 (Maximum 77, Minimum 36).

Cirka 30 Mitglieder der Gesellschaft besichtigten am 17. November 1907 unter Führung von Herrn Dr. Karl Stehlin die Ausgrabungen in Augst. Der Besuch galt den Bauten, welche an der Nordostseite des Plateaus von Kastelen freigelegt worden waren.

Sonntag, den 14. Juni 1908 folgten eine Anzahl Mitglieder unserer Gesellschaft einer Einladung des Historischen Vereins des Kantons Solothurn, welcher seine Jahresversammlung in Dornach abhielt. Herr Professor Tatarinoff hielt einen Vortrag über „die Baugeschichte des Schlosses Dornach im 16. Jahrhundert“ in den Ruinen des Schlosses selbst.

Am 31. Mai unternahm die Gesellschaft einen vom prächtigsten Frühlingswetter begünstigten Ausflug nach der Homburg und nach Froburg. An beiden Orten erfreute Herr Obergerichtspräsident Dr. Walther Merz aus Aarau die Anwesenden mit interessanten Mitteilungen über die Schlösser und ihre ehemaligen Insassen.

III. Bibliothek.

Die Bibliothek der Gesellschaft vermehrte sich im Berichtsjahr um 371 Bände, 57 Brochüren und 3 Karten (1906/7: 369 Bände und 81 Brochüren). Die Zahl der Tauschgesellschaften beträgt 218 (1906/7: 215).

IV. Wissenschaftliche Unternehmungen und Publikationen.

Augst. Im Herbst und Winter wurde eine Ausgrabung an der Böschungsmauer des Violenbachtals vorgenommen. Hauptresultat: Blosslegung eines Rundturmes von 16—17 m Durchmesser. Erste Bauperiode: Turm hohl und von unten zugänglich. Zweite Bauperiode: Inneres ausgefüllt und auf der Höhe des Plateaus mit einer amphitheatralischen Anlage von 4 Sitzreihen ausgestattet, Boden und Sitze mit weissen Platten belegt. An der südlich anschliessenden Mauer ist eine zweimal erweiterte Terrassierung erkennbar.

Der von Herrn Fritz Frey verfasste, von Gebr. Lüdin in Liestal herausgegebene neue Führer von Augst warf für die Gesellschaft Fr. 137,40 ab.

Der pro 1908 fällige Bundesbeitrag von Fr. 1000 wird erst in der nächsten Jahresrechnung erscheinen.

Antiquarischer Fonds. Herr Pfarrer Fritz LaRoche führte in Ormalingen auf Kosten der Gesellschaft eine sehr sorgfältige Ausgrabung einer römischen Villa rustica durch. Der Ausgrabungsbericht wird in der Zeitschrift erscheinen.

An die Kosten einer schicklichen Aufstellung von Grabmälern in der Crypta wurde dem Baudepartement in Gemeinschaft mit dem Verein für das Historische Museum ein Beitrag geleistet.

Basler Urkundenbuch. Der X. Band ist erschienen herausgegeben von Herrn Prof. R. Thommen, er umfasst die Zeit von 1523 bis 1600. Der XI. Band ist zum grössten Teil fertig gedruckt, er wird im nächsten Jahr erscheinen können, und umfasst den Zeitraum von 1600 bis 1798. Verfasser ist Herr Dr. A. Huber. Mit diesem Band wird das Unternehmen seinen Abschluss erlangt haben.

Der Band, welcher die Urkunden der Universität enthält und dessen Herausgabe Herr Prof. R. Thommen übernommen hat, befindet sich noch in Bearbeitung. Der erste Bogen ist s. Z. bei Anlass des Doktorjubiläums von Herrn Prof. Andreas Heusler gedruckt worden.

Concilium Basiliense. Von Band VI, Herausgeber Herr Dr. Beckmann in München, sind 51 Bogen gedruckt.

Der Editor nimmt an, dass der Text (ohne Vorwort und Register) bis Weihnachten fertig gedruckt sein werde.

Die Zeitschrift, Band VII, erschien in gewohnter Weise.

Basler Stadthaushalt. Der Text des ersten Quellenbandes (Einnahmerechnungen 1361—1500) ist fertig gedruckt. Sobald der Herausgeber Herr Prof. Harms die Einleitung geliefert haben wird, kann der Druck vollendet und der Band herausgegeben werden. Der Druck von Band II (Ausgabenrechnungen 1360—1500) hat begonnen.

Das Werk über die Burgen der Landschaft Basel, dessen Verfasser Herr Dr. W. Merz in Aarau ist, wurde so weit gefördert, dass die erste Lieferung auf nächste Weihnachten wird ausgegeben werden können.

Mit der Aktensammlung zur Geschichte der Basler Reformation ist Herr Dr. Emil Dürr betraut worden. Er hat die Arbeit begonnen, zunächst im Basler Staatsarchiv, und hier bis jetzt die sämtlichen Abteilungen des Hauptarchivs für seinen Zweck durchmustert und die gefundenen Stücke registriert.

Historisches Grundbuch. Es ist infolge Mangels an geeigneten Kopisten ein gewisser Stillstand in der Anfertigung von Zetteln eingetreten, weshalb auch der Staatsbeitrag pro 1908 noch nicht zur Auszahlung gebracht werden konnte. Der Zuwachs an Zetteln (bis Ende 1907) beträgt 2184 Stück.

Die Delegation für Basler Stadtaltertümer erscheint zum erstenmal mit einer besondern Rubrik in der Rechnung, weil zum erstenmal der Jahreskredit (Fr. 300.— von der Historischen Gesellschaft und dem Verein für das Historische Museum zusammen) überschritten wurde und ein Passivsaldo vorzutragen ist.

Basel, den 10. September 1908.

F. Holzach, Schreiber.

Vom Vorstand genehmigt in der Sitzung vom 14. September 1908.